

DAS WIRD WICHTIG



FOTO: SIMON

Der Held von Mogadischu

Der ehemalige GSG 9-Offizier Ulrich Wegener spricht am Donnerstag im Gasthof Zur Post in Aufkirchen bei der Veranstaltungsreihe „BergSpektiven“. Sein Thema: „Menschenleben in fremder Hand“. Beginn ist um 19.30 Uhr.

www.sz.de/starnberg
www.facebook.com/szstarnberg
www.twitter.com/SZ_Starnberg

Die nächste Runde 71. Veranstaltung von BergSpektiven

Berg – Wer die Medien verfolgt, bekommt schnell den Eindruck, dass die Welt ein unsicherer Ort geworden ist. Oder ist man nach „9/11“ nur aufmerksamer geworden, wenn mal wieder auf der Welt die Bomben hochgehen? Warum nicht die bekannteste Figur des Bundesgrenzschutzes fragen, wie man der Terrorgefahr begegnet? Zu Gast ist Ulrich Wegener, der legendäre GSG 9-Offizier, der 1977 die Befreiung der Lufthansa-Maschine „Landshut“ in Mogadischu verantwortet hat. Sein Thema wird sein: „Menschenleben in fremder Hand“. Zuvor ist Hubert Götschl zu Gast, ein weiterer ehemaliger GSG 9-Akteur. Später wechselte er zur Landespolizei Bayern. Nach unterschiedlichen Aufgaben bildet er heute Polizeibeamte im Rosenheimer Raum aus und bereitet sie auf besondere Einsatzlagen vor. Er wird zu „Ein bisschen Polizei muss sein“ sprechen. Die 71. Veranstaltung von BergSpektiven findet am Donnerstag, 6. Juni, um 19:30 Uhr im Gasthof „Die Post“ in Aufkirchen statt (Marienplatz 2, 82335 Berg). pe

Aufkirchen

Ulrich Wegener, GSG9-Offizier bei der Befreiung der „Landshut“ in Mogadischu, spricht am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr im Gasthof „Die Post“. Sein Vortragsthema ist „**Menschenleben in fremder Hand**.“ Ein weiterer Gast wird Hubert Götschl sein, ebenfalls ehemaliger GSG9-Akteur. Er bereitet heute Polizisten auf besondere Einsatzlagen vor und wird zu „Ein bisschen Polizei muss sein“ sprechen. Veranstalter ist der MTV Berg im Rahmen seiner „BergSpektiven“. AZA